

Freude bei Personalreferent über Iris-Skulptur **Land wurde für das Management von Konflikten ausgezeichnet**

Eine Skulptur der griechischen Götterbotin des Dialogs erhielt vor kurzem der Landesdienst. Die „Iris“ gab es unter anderem auch, weil 2008 eine eigene Betriebsvereinbarung zur „Streitkultur“ eingeführt wurde.

„Konflikte gehören zum Alltag, beruflich wie privat. Unser Ziel ist es, das Konfliktverhalten als Teil der Unternehmenskultur positiv zu beeinflussen“, freute sich Personalreferent und LH-Stellvertreter Thomas Stelzer (ÖVP) über den Iris-Award für bestes Konfliktmanagement. Das Land

punktete mit der 2008 eingeführten Betriebsvereinbarung zur Konfliktkultur. Außerdem steht allen Mitarbeitern eine weisungsfrei gestellte Beratungsstelle für Konfliktmanagement als Ansprechpartner zur Verfügung. Auch das eigene IT-Tool des Konfliktnavigators hat die Jury überzeugt.